

Wien, 5/12 73.

Lieber!

Indem ich Dir für die bisherige Freundlichkeit danke, erwache ich Dich zugleich von 1/1 74 die Zusendung der „Schweizerischen Presse“ bis auf Weiteres zu sistiren, da ich, um meine angegriffene Gesundheit wiederum herzustellen nach Italien gehe, vor der Hand nach Venedig. Eine Verweilung in dies gelobte Land wäre zu weitläufig und auch zu kostspielig.

Dein gegebenes Wort, nämlich mir, sobald Du aus dem Betrad zurückgekehrt, anzufröhlichen zu schreiben, hast Du nicht eingehalten. Ich gedenke unserer langjährigen Freundschaft, Deiner mannigfachen Verschäfte — und vergebe Dir.

Ich verbleibe! Grüße Frau und Kind.

Dein alter

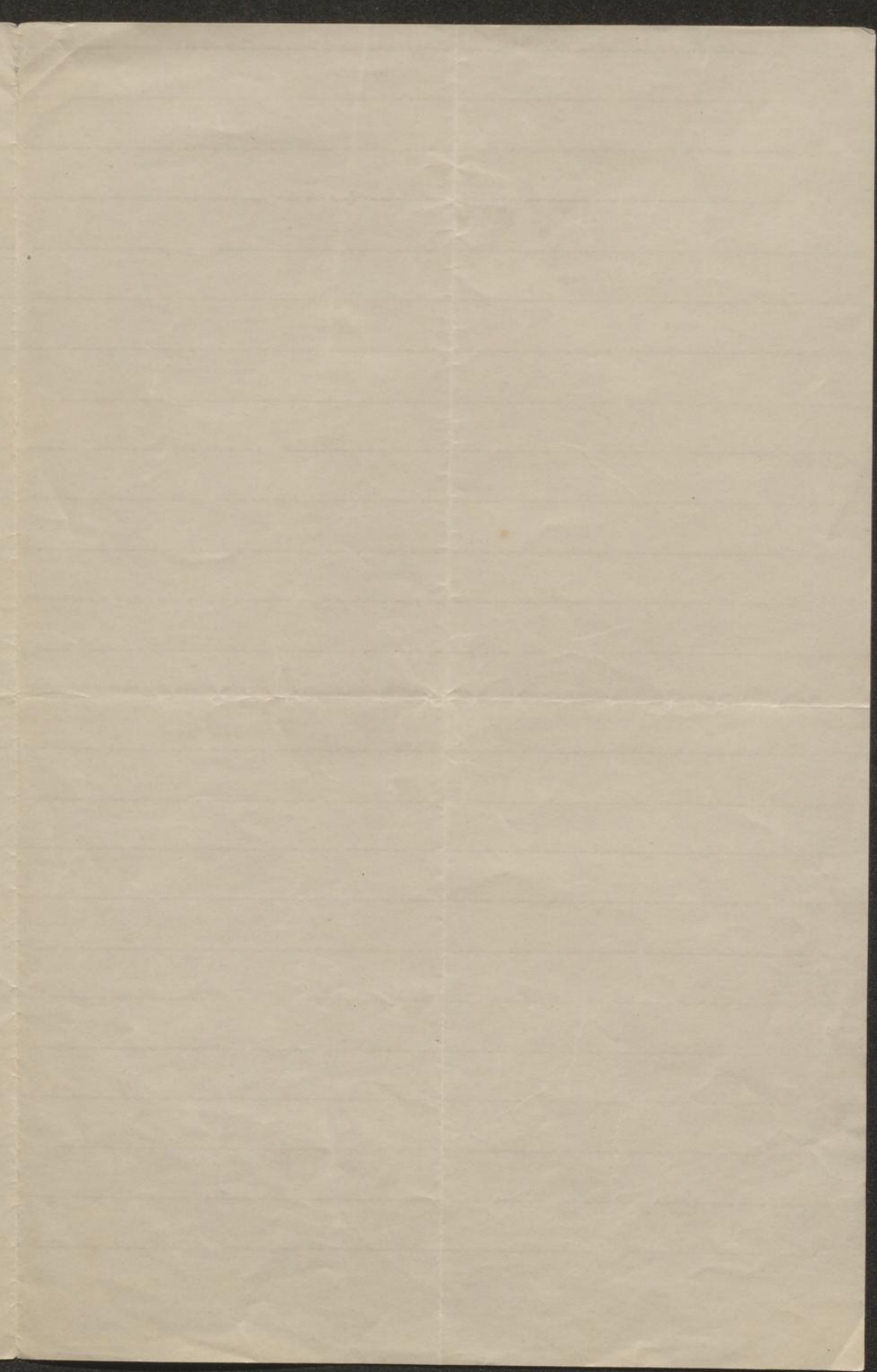
Adress für Venedig:

Riva Degli Schiaroni,
Ponte La Di Dio
4089. Hotel Garai.

Paul Beck

Beck Carl.





12